

# Jahresbericht 2019





Liebe Mitglieder und Gönner, Mitarbeitende und Freiwillige  
Geschätzte Partner, Vertreter von Behörden und Interessierte

Dieser Jahresbericht befasst sich mit dem Jahr 2019. Corona war damals noch kein Thema. Doch es fällt schwer, beim Verfassen dieses Rückblicks nicht an die Pandemie zu denken. Corona hat die Welt Anfang 2020 überrollt und unsere Sicht auf die Dinge grundlegend verändert. Die Menschheit hat erfahren, wie verletzlich sie ist – auch in der Schweiz.

Das Schweizerische Rote Kreuz engagiert sich seit jeher für die Mitglieder unserer Gesellschaft, die auf Unterstützung angewiesen sind. Das SRK Thurgau erfüllt auf kantonaler Ebene wichtige humanitäre Aufgaben. Wir beraten, betreuen, bilden weiter und begleiten Menschen, ermöglichen Mobilität, Sicherheit und Unterstützung. Im vergangenen Jahr ist die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen insgesamt weiterhin gestiegen. Wir haben unser Angebot punktuell optimiert und ausgebaut. Mehr erfahren Sie im vorliegenden Bericht.

Wir sind sehr dankbar, dass wir uns auf die grossartige Unterstützung und Flexibilität unserer mehr als 100 Mitarbeitenden, über 800 Freiwilligen und unserer Partner verlassen können – gerade auch Anfang 2020, als die Corona-Pandemie in unser Leben trat. Heute wissen wir, dass das SRK Thurgau für solch aussergewöhnliche Szenarien gerüstet ist und auch unter extremen Bedingungen handlungsfähig bleibt. Das gibt uns ein gutes Gefühl. Wir danken unseren über 25 000 Mitgliedern und Gönnern für ihre treue Unterstützung.

Niels Möller  
Präsident

Michael Andereggi  
Geschäftsleiter

*Dieses Jahr verzichten wir auf den Druck des kompletten Jahresberichts und versenden stattdessen diese gekürzte Version. Den vollständigen Bericht können Sie von unserer Webseite herunterladen oder telefonisch anfordern. Durch den reduzierten Versand schonen wir die Umwelt und sparen zugleich Druck- und Versandkosten.*

# Entlastung, Mobilität und Sicherheit

Die Angebote des SRK Thurgau in den Bereichen Entlastung, Mobilität und Sicherheit werden nach wie vor sehr stark nachgefragt.



- Der Entlastungsdienst ermöglicht es pflegenden Angehörigen, sich regelmässig Auszeiten zu nehmen, sich selbst zu schützen und Energie zu tanken. Für Pflegende von Menschen mit Demenz bietet das SRK Thurgau die spezialisierte Dementia Care an.
- Die Kinderbetreuung zu Hause ist da, wenn Eltern kurzfristig Unterstützung bei der Kinderbetreuung benötigen. Die Anzahl Einsatzstunden hat 2019 einen deutlichen Sprung nach oben gemacht.
- Der Rotkreuz-Notruf gibt älteren und geschwächten Personen Sicherheit und ermöglicht ihnen ein selbstbestimmtes Leben. Mit der Notruf-Taste haben sie Gewissheit, dass sie jederzeit Hilfe holen können – buchstäblich auf Knopfdruck.
- Mobilität ist ein wichtiges Bedürfnis. Der Rotkreuz-Fahrdienst hilft Menschen, die selbst nicht (mehr) Auto fahren, sicher mobil zu bleiben – dank dem Einsatz von rund 650 freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern.

- Der Besuchs- und Begleitedienst des SRK Thurgau bringt Menschen zusammen, um gemeinsam Zeit zu verbringen, Erlebnisse zu teilen und sich auszutauschen. Ende 2019 engagierten sich 22 Freiwillige für 25 einsame Menschen.

**2018      2019**

<b>Entlastungsdienst für pflegende Angehörige</b>		
Anzahl Kunden	133	175
Anzahl Einsatzstunden	19 594	19 949

<b>Kinderbetreuung zu Hause</b>		
Anzahl Familie	88	109
Anzahl Einsatzstunden	5 195	7 353

<b>Rotkreuz-Notruf</b>		
Anzahl Notrufrufen	644	700
Geleistete Hilfe bei Notruf	316	312

<b>Rotkreuz-Fahrdienst</b>		
Anzahl Freiwillige	644	649
Gefahrene Kilometer	991 149	968 375
Anzahl Transporte	72 770	77 948
Anzahl Kunden	3 663	3 829
Anzahl Einsatzstunden	56 818	58 846

<b>Besuchs- und Begleitedienst</b>		
Anzahl Freiwillige	24	22
Anzahl Kunden	24	25
Anzahl Einsatzstunden	943	1 167

«Mir ist es wichtig, dass meine Eltern noch ein paar Jahre zu Hause leben können. Ohne den Entlastungsdienst des SRK wäre das nicht möglich.»

**Sonja M.**

# Bildung und Gesundheit

Das SRK Thurgau ist ein erfolgreicher Bildungsanbieter. Nebst dem Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK und dem Babysitting-Kurs für Jugendliche bieten wir eine breite Palette an Grund- und Weiterbildungskursen an. In unseren zwei Ergotherapiezentren erbringen wir medizinisch-therapeutische Leistungen aus eigener Hand.

- Der Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK richtet sich an Personen, die einen beruflichen Einstieg in den Pflegebereich planen oder sich auf die Pflege von Angehörigen vorbereiten möchten. Die Beliebtheit des Lehrgangs ist seit Jahren ungebrochen.
- Das Interesse der Thurgauer Jugendlichen am Babysitting-Kurs des SRK ist ungebrochen. Der Kurs dauert zehn Stunden und vermittelt den Teilnehmenden Freude am Kinderhüten, aber auch die Ernsthaftigkeit dieser verantwortungsvollen Aufgabe. Das SRK bietet zudem einen Vermittlungsdienst für Babysitter an.



- Darüber hinaus unterhält das SRK Thurgau ein vielfältiges Bildungsangebot. Es richtet sich an ältere Menschen und pflegende Angehörige, Menschen mit einer Krankheit, Familien mit Kindern sowie an Berufstätige in der Pflege, die sich weiterbilden möchten.
- Ergotherapie befähigt Menschen, die wegen Entwicklungsstörungen, Krankheit oder Unfall im Handeln beeinträchtigt sind, an den Aktivitäten des täglichen Lebens und an der Gesellschaft teilzuhaben. Unter neuer Leitung hat sich das Team im Berichtsjahr konzeptionell neu aufgestellt und unter Berücksichtigung der Digitalisierung interne Prozesse optimiert.

**Monika K.**

«Nach vielen Jahren im Büro packte mich mit 49 Jahren auf einmal die Lust, einer praktischeren Beschäftigung nachzugehen. Der Lehrgang Pflegehelferin SRK ermöglichte mir einen niederschweligen Einstieg in den Pflegebereich. Der Schritt hat sich für mich gelohnt!»

	2018	2019
<b>Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK</b>		
Bildungsstunden	19 965	19 806
Anzahl Absolventen	129	130
Anzahl TN Stützunterricht	27	49

	2018	2019
<b>Babysitting-Kurs SRK</b>		
Anzahl Kurse	25	22
Anzahl Teilnehmer	373	337
<b>Ergotherapie</b>		
Anzahl Patienten	375	453
Stellenprozente	519	510
Behandlungsstunden	5 437	6 058

## Jugend und Migration

Das chili-Training sensibilisiert Kinder, Konflikten vorzubeugen oder sie zu bewältigen. Im Bereich Migration engagiert sich das SRK Thurgau mit dem Jugendrotkreuz, der Aufgabenhilfe und den Redcross Clowns.



«Ich will mit kleinen Gesten viel bewirken. Darum engagiere ich mich beim Jugendrotkreuz. Es ist bereichernd für alle Beteiligten!»

Cara M.

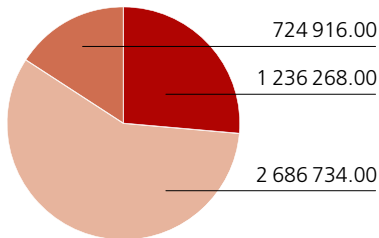
- Das chili-Training sensibilisiert Kinder für einen offenen, konstruktiven Umgang mit Konflikten, eine Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten in Konflikt- und Streitsituationen sowie die Förderung von Gemeinschaft und die Stärkung des Klassenklimas in den Schulen. Im Jahr 2019 konnte ein zusätzlicher Schulstandort gewonnen werden, der chili künftig im Turnus durchführen wird.
- Redcross Clowns sind regelmässig in Thurgauer Asyl- und Flüchtlingsunterkünften im Einsatz. Sie bringen Ablenkung in den Alltag der dort anwesenden Kinder. Beim Besuch der Redcross Clowns zählt nur das Hier und Jetzt. Im vergangenen Jahr haben 10 freiwillige Clowns 893 Einsatzstunden geleistet.
- Junge Asylsuchende im Kanton Thurgau haben Zugang zum Schulsystem. Das SRK bietet ihnen darüber hinaus Menschlichkeit. Wir helfen, indem wir Freiwillige organisieren, die sie im Rahmen der Aufgabenhilfe bei der Integration und der Bewältigung des Alltags unterstützen. Im Berichtsjahr konnten wir sieben Aufgabenhilfe-Tandems arrangieren.
- Rund 30 Freiwillige setzen sich im Jugendrotkreuz für Menschen aus anderen Kulturen sowie Seniorinnen und Senioren ein. Das «Erzählkafi» ist im März 2019 erfolgreich gestartet, das «International Dinner» ist weiterhin sehr beliebt. Im Jahr 2020 soll das Projekt «Cross Connect» starten. Es geht darum, jugendliche Flüchtlinge und Freiwillige für gemeinsame sportliche oder gesellschaftliche Aktivitäten zusammenzubringen.

	2018	2019
<b>chili-Training</b>		
Anzahl Lektionen	219	134
Anzahl Trainingstage	37	24
Anzahl Kunden	379	258
<b>Jugendrotkreuz</b>		
Anzahl Freiwillige	31	29

# Kennzahlen 2019

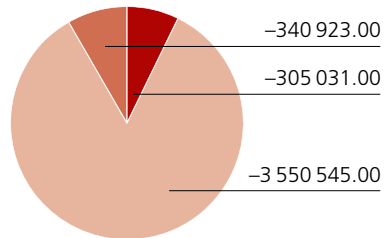
<b>Bilanz</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Umlaufvermögen	5 720 226	6 181 187
Anlagevermögen	1 598 875	1 521 785
<b>Total Aktiven</b>	<b>7 319 101</b>	<b>7 702 972</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	477 003	473 947
Langfristiges Fremdkapital	211 249	235 331
Organisationskapital	6 630 849	6 993 694
<b>Total Passiven</b>	<b>7 319 101</b>	<b>7 702 972</b>
<b>Betriebsrechnung</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Betriebsertrag	3 519 545	4 647 918
Betriebsaufwand	-3 599 786	-4 765 075
Finanzergebnis	-168 536	427 608
Betriebsfremdes Ergebnis	80 362	76 476
Veränderung Fondskapital	13 000	25 918
<b>Ergebnis</b>	<b>-155 416</b>	<b>412 845</b>

## Mittelherkunft



- Mittelbeschaffung
- Dienstleistungen und Projekte
- öffentliche Hand

## Mittelverwendung



- Mittelbeschaffung
- Dienstleistungen und Personal
- Betrieb und Verwaltung

## Öffentlichkeitsarbeit und Mittelbeschaffung

Das SRK Thurgau ist den meisten Menschen im Kanton ein Begriff. Das soll auch in Zukunft so bleiben. Deshalb ist es wichtig, dass wir öffentlich sichtbar sind. Im Jahr 2019 waren wir an der Weinfelder ElbiExpo präsent und haben die Anlassreihe «Zeiten des Abschieds gestalten» durchgeführt. Zudem haben wir zusammen mit anderen Organisationen an der Aktion «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» teilgenommen.

Unsere wichtigsten Unterstützer sind unsere Mitglieder und Gönner. Ihre Treue ist die zentrale Stütze unserer Organisation. Die Mitgliederwerbung im Jahr 2019 war erfolgreich. Von Juni bis Oktober waren wir in den Bezirken Arbon, Weinfelden und Kreuzlingen aktiv und konnten mehr als 4000 Neumitglieder gewinnen.

# Organisation

## Vorstand

Niels Möller, Präsident  
Melanie Altwegg  
Urs Gamper, Vizepräsident  
Elisabeth Herzog Engelmann  
Brigitte Schürch  
Ruedi Studer, Kassier

## Geschäfts- und Bereichsleitungen

Michael Anderegg, Geschäftsleiter  
Corina Sogno, Besuchs- und Begleitsdienst  
Elfie Ehrat, Fahrdienst  
Esther Jenny, Notruf und Buchhaltung  
Rita Leuch, Entlastungsdienst  
und Beratung  
Gabriela Siegenthaler, Jugendrotkreuz  
und Integration/Migration  
Irene Stutz, Bildung

**2018**      **2019**

## Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Thurgau

Anzahl Mitglieder	18 870	22 010
Anzahl Vollzeitstellen	24	24
Angestellte Mitarbeitende	107	110
Anzahl Freiwillige	816	832

## Nachruf Annemarie Huber-Hotz



Am 1. August 2019 ist die langjährige Präsidentin des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK), Annemarie Huber-Hotz, im Kreis ihrer Familie unerwartet verstorben. Sie war von 2011 bis 2019 Präsidentin des SRK und Vizepräsidentin der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRC). Ende Juni 2019 trat sie an der Rotkreuzversammlung von ihrem Amt als Präsidentin zurück. Annemarie Huber-Hotz prägte das SRK als Präsidentin massgeblich und trieb strategische Geschäfte engagiert voran. Anliegen wie die Anerkennung und Stärkung der Freiwilligenarbeit, das Engagement des SRK für Familien, die ältere Generation und die Migrationsbevölkerung lagen ihr besonders am Herzen. Sie setzte sich unermüdlich für die Anliegen bedürftiger und verletzlicher Menschen im In- und Ausland ein. Ihre Verdienste für das SRK und ihre stets menschliche Art können nicht genügend gewürdigt werden. Wir vermissen sie sehr, ein grossartiger Mensch ist von uns gegangen.

## Wir beraten Sie gerne.

Montag bis Freitag  
08.00 bis 12.00 Uhr  
13.30 bis 16.30 Uhr

### Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Thurgau

Rainweg 3  
8570 Weinfelden

Telefon 071 626 50 80  
geschaeftsstelle@srk-thurgau.ch  
www.srk-thurgau.ch

Wir sind da. Ganz in Ihrer Nähe,  
für Sie und Ihre Familie,  
für ein ganzes Leben.

### Für Ihre Unterstützung danken wir herzlich.

Postkonto 85-702169-6  
CH77 0900 0000 8570 2169 6

## Unsere Angebote:

### Rotkreuz-Notruf

Sicherheit rund um die Uhr

### Rotkreuz-Fahrdienst

Menschlichkeit macht mobil

### Besuchs- und Begleitdienst

Gemeinsam Gesellschaft erleben

### Kinderbetreuung zu Hause

Rettungsanker für Eltern in Not

### Entlastungsdienst/Dementia Care

Unterstützung für pflegende Angehörige

### Babysitting-Kurs SRK

Sicherheit beim Kinderhüten

### Patientenverfügung und

### Vorsorgeauftrag

Damit Ihr Wille zählt

### Jugendrotkreuz

Freiwillig engagiert

### Ergotherapie

Handlungsfähig werden und bleiben

### Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK

Grundlagen für den Einstieg in die Pflege

